

# Arbeitsgruppe Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen

## Jahresbericht 2011/12

Im ersten Vereinsjahr hat sich der Vorstand dreimal getroffen und neben der Planung und Durchführung unserer Workshops vor allem der Organisation unseres Vereins gewidmet.

Das Wichtigste:

- Der BIS hat unseren Verein als Interessengruppe anerkannt.
- Der Vorstand nahm zum neuen Beitragsmodell des BIS negativ Stellung genommen, konnte aber nicht verhindern, dass diese Änderungen an der Generalversammlung des BIS vom 14. September 2012 in Konstanz angenommen wurden.
- Das Gesuch um Steuerbefreiung beim Kanton Zürich wurde hingegen abgelehnt. Dies ist allerdings nicht so gravierend, da Vereinseinnahmen unter Fr. 10'000 und ein Vereinsvermögen unter Fr. 100'000 nicht besteuert werden.
- Der Vorstand hat beschlossen, die Website des Vereins auf dem Portal [www.informationskompetenz.ch](http://www.informationskompetenz.ch) unterzubringen. Der Migrationsprozess ist noch im Gang. Sobald er abgeschlossen ist, wird unsere alte Adresse ([www.infoliteracy.ch](http://www.infoliteracy.ch)) auf die neue Adresse verweisen. Die Domain infoliteracy.ch wird also beibehalten.

### Mitglieder

Im Laufe des Jahres konnte der Verein 4 Mitglieder aufnehmen. Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich nun auf 39. Diese beachtliche Zahl muss jedoch etwas relativiert werden, da wir unsere Mitgliederliste noch nicht endgültig bereinigen konnten.

### Workshops

Erstmals hat die AGIK dieses Jahr drei Workshops organisiert:

- 24. Januar 2012, Olten: Aktivierende Methoden, in Form eines World Cafes
- Freitag, 15. Juni 2012, Zürich: Update – (Wissenschaftliche) BibliothekarInnen und Social Media, in Zusammenarbeit mit der IG WBS
- Dienstag, 20. November 2012, Luzern: Äpfel mit Birnen vergleichen? - Wie vergleicht man IK-Veranstaltungen statistisch sinnvoll?

Das Feedback auf die gemeinsame Tagung mit der IG WBS war besonders positiv, weshalb ins Auge gefasst wird, einmal pro Jahr eine Veranstaltung gemeinsam mit einer anderen Gruppierung durchzuführen.

Düdingen, 16. November 2012

Thomas Henkel, Präsident.